

USER GUIDE

REMIRA STATCONTROL Cloud 9.23.1

de-de

INHALTSVERZEICHNIS

1	Übersicht	7
2	Registrierung REMIRA STATCONTROL Cloud	8
3	Anmeldung und Abmeldung	10
3.1	Anmelden	10
3.2	Abmelden	10
4	Personalisierung der Anwendung	11
4.1	Passwort ändern	11
4.2	Sprache ändern	11
4.3	Theme ändern	11
5	Dashboard	12
5.1	Menü Inventur	13
5.2	Menü Administration	13
5.3	Bedienelemente	14
6	Stichtagsbezogene Stichprobeninventur	16
6.1	Ablauf einer Stichprobeninventur	16
6.2	Stichtagsbezogene Stichprobeninventur starten	17
6.3	Bestandsdaten	18
6.3.1	Zuordnung importierte Bestandsdaten	19
6.3.2	Bestandsdaten importieren	19
6.4	Vorauswertung	20
6.4.1	Vorauswertung prüfen	21
6.5	Zählung	21
6.5.1	Zählung extern durchführen	22
6.5.2	Zählung in der STATCONTROL Cloud durchführen	22
6.5.3	Zählung für die REMIRA INSTORE App vorbereiten	23
6.5.4	Zählung in der INSTORE App durchführen	24
6.5.5	Inventur in STATCONTROL Cloud fortsetzen	26
6.6	Nachauswertung	27
6.6.1	Inventur erfolgreich	27
7	Permanente Stichprobeninventur	28
7.1	Permanente Stichprobeninventur starten	28
7.2	Bestandsdaten	29
7.2.1	Zuordnung importierte Bestandsdaten	30

7.2.2	Bestandsdaten importieren.....	30
7.3	Vorauswertung.....	31
7.3.1	Vorauswertung prüfen.....	32
7.3.2	Zählung permanente Stichprobeninventur.....	32
7.4	Zählung.....	33
7.4.1	Zählung extern durchführen.....	33
7.4.2	Zählung in der STATCONTROL Cloud durchführen.....	34
7.4.3	Zählung für die REMIRA INSTORE App vorbereiten.....	34
7.4.4	Zählung in der INSTORE App durchführen.....	36
7.4.5	Inventur in STATCONTROL Cloud fortsetzen.....	38
7.5	Nachauswertung.....	38
7.5.1	Inventur erfolgreich.....	39
8	Administration.....	40
8.1	Lagerverwaltung.....	40
8.1.1	Standort hinzufügen.....	40
8.1.2	Grundgesamtheit hinzufügen.....	40
8.2	Benutzerverwaltung.....	41
8.2.1	Rollen und Rechte.....	41
8.2.2	Benutzer anlegen.....	42
8.3	Stammdaten.....	42
8.4	Einstellungen.....	42
8.5	Schnittstellen.....	43
8.5.1	Schnittstellenkonfiguration hinzufügen.....	43
8.5.2	Import von Inventardaten.....	43
8.5.3	Export von Zählpositionen.....	46
8.5.4	Import von Zählmengen.....	46
8.5.5	Export von Buchungsdaten.....	47
9	Grundlagen Stichprobeninventur.....	48
9.1	Hochrechenverfahren.....	48
9.1.1	Mittelwertschätzung.....	48
9.1.2	Differenzenschätzung.....	48
9.1.3	Verhältnisschätzung.....	48
9.1.4	Regressionsschätzung.....	48
9.2	Systematik Hochrechenverfahren / Durchschnittliche Bestandsqualität.....	49
9.2.1	Abweichung der Gesamtwerte.....	49
9.2.2	Relativer Stichprobenfehler.....	49

9.3 Systematik des Sequentialtests.....	50
---	----

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abb. 1:	Registrierung in der REMIRA STATCONTROL Cloud.....	8
Abb. 2:	Dashboard STATCONTROL Cloud.....	12
Abb. 3:	Fortschrittsanzeige Stichprobeninventur.....	16
Abb. 4:	Inventur starten.....	17
Abb. 5:	Auswahl des Inventurverfahrens.....	18
Abb. 6:	Bestandsdaten hochladen.....	19
Abb. 7:	Spalten der Bestandsdaten zuordnen.....	20
Abb. 8:	Vorauswertung der importierten Bestandsdaten.....	21
Abb. 9:	Auswahl des Zählverfahrens.....	22
Abb. 10:	Zählpositionen einem mobilen Gerät zuweisen.....	23
Abb. 11:	Zugangscode aktivieren.....	24
Abb. 12:	Zählliste abrufen.....	25
Abb. 13:	Übersicht der Zählpositionen	25
Abb. 14:	Zählung eintragen.....	25
Abb. 15:	Zählung erfolgreich durchgeführt.....	26
Abb. 16:	Zählung abschließen.....	26
Abb. 17:	Permanente Stichprobeninventur starten.....	28
Abb. 18:	Auswahl des Inventurverfahrens.....	29
Abb. 19:	Bestandsdaten hochladen.....	30
Abb. 20:	Spalten der Bestandsdaten zuordnen.....	31
Abb. 21:	Vorauswertung der importierten Bestandsdaten.....	32
Abb. 22:	Auswahl des Zählverfahrens.....	33
Abb. 23:	Zählpositionen einem mobilen Gerät zuweisen.....	35
Abb. 24:	Zugangscode aktivieren.....	36
Abb. 25:	Zählliste abrufen.....	36
Abb. 26:	Übersicht der Zählpositionen	37
Abb. 27:	Zählung eintragen.....	37
Abb. 28:	Zählung erfolgreich durchgeführt.....	38
Abb. 29:	Zählung abschließen.....	38
Abb. 30:	Schnittstellen Konfiguration der CSV-Datei.....	43
Abb. 31:	Importierte Kopfzeilen.....	44
Abb. 32:	Zugewiesene Spalten konfigurieren.....	45
Abb. 33:	Export Zählpositionen.....	46
Abb. 34:	Import Zählmengen.....	47
Abb. 35:	Konfiguration der Buchungsdaten.....	47

TABELLENVERZEICHNIS

Tab. 1: Buttons Benutzeroberfläche.....	14
---	----

1 Übersicht

STATCONTROL Cloud ist eine cloudbasierte Software-as-a-Service Lösung (SaaS), zur Durchführung von stichtagsbezogenen und permanenten Stichprobeninventuren auf Basis statistischer Verfahren. Die Nutzung des Services erfolgt auf Abonnementbasis in verschiedenen Ausprägungen.

2 Registrierung REMIRA STATCONTROL Cloud



The screenshot shows the registration page for REMIRA STATCONTROL. The page has a dark background with white text and light-colored input fields. At the top is the REMIRA STATCONTROL logo with the text "REMIRA warehousing". Below the logo are four input fields: "Company name" (with a company icon), "First name" (with a person icon), "Last name" (with a person icon), and "Email address" (with an '@' icon). To the right of the "Email address" field is a CAPTCHA input containing the text "J q e U y M" and a "Reload Captcha" link. Below the input fields is a checkbox labeled "I've read & accept the GTC" with the option "NO" selected. At the bottom are two buttons: "CANCEL" and "REGISTER".

Abb. 1: Registrierung in der REMIRA STATCONTROL Cloud

Voraussetzung

- Gültige e-Mail-Adresse vorhanden

Anleitung

1. Wählen Sie **REGISTER FOR FREE**.
2. Geben Sie Ihre Daten in dem Anmeldeformular ein.
3. Geben Sie den Sicherheitscode (captcha) ein.
4. Bestätigen Sie, dass Sie die AGB gelesen haben.
5. Wählen Sie **REGISTER**.
→ Sie erhalten per E-Mail die Bestätigung, dass Sie sich erfolgreich registriert haben.
6. Bestätigen Sie die E-Mail innerhalb von 12 Stunden, um die Registrierung abzuschließen.
7. Vergeben Sie ein Passwort, um Ihr Benutzerkonto zu aktivieren.

Das Passwort sollte die folgenden Kriterien erfüllen:

- Mindestens 8 Zeichen
 - Mindestens ein großer Buchstabe
 - Mindestens ein kleiner Buchstabe
 - Mindestens eine Zahl
 - Mindestens ein Sonderzeichen
8. Wählen Sie **Back to Application**, um zur Startseite von STATCONTROL Cloud zu gelangen.

Ergebnis

- Die Registrierung ist abgeschlossen und Sie können sich in STATCONTROL Cloud anmelden.
Bei der ersten Anmeldung wird Ihre Datenbank und Ihre initiale Grundgesamtheit (Lager) angelegt. Dieser Vorgang kann einige Zeit in Anspruch nehmen.

3 Anmeldung und Abmeldung

3.1 Anmelden

Voraussetzung

- Registrierung erfolgreich abgeschlossen.

Anleitung

1. Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein, die Sie für die Registrierung verwendet haben.
2. Geben Sie Ihr Passwort ein.
3. Aktivieren Sie **Angemeldet bleiben** bei Bedarf.
4. Wählen Sie **Anmelden**.

Ergebnis

- Das Dashboard wird angezeigt.

3.2 Abmelden

Anleitung

1. Öffnen Sie das Benutzer-Drop-down-Menü in der Kopfzeile.
2. Wählen Sie **Ausloggen**.

Ergebnis

- Sie werden auf die STATCONTROL Cloud Anmeldeseite weitergeleitet.

4 Personalisierung der Anwendung

4.1 Passwort ändern

Das Passwort sollte die folgenden Kriterien erfüllen:

- Mindestens 8 Zeichen
- Mindestens ein großer Buchstabe
- Mindestens ein kleiner Buchstabe
- Mindestens eine Zahl
- Mindestens ein Sonderzeichen

Anleitung

1. Geben Sie Ihr neues Passwort in den Feldern **Neues Passwort** und **Neues Passwort wiederholen** ein.
2. Wählen Sie speichern.

Ergebnis

- Das Passwort ist geändert.

4.2 Sprache ändern

Anleitung

1. Öffnen Sie das Benutzer-Drop-down-Menü in der Kopfzeile.
2. Wählen Sie **Deutsch, English, Italiano**.

Ergebnis

- Die Sprache ist umgestellt. Diese Einstellung wird bis zur nächsten Änderung beibehalten.

4.3 Theme ändern

Die Benutzeroberfläche von STATCONTROL Cloud kann im Light Mode und Dark Mode angezeigt werden.

Anleitung

1. Öffnen Sie das Benutzer-Drop-down-Menü in der Kopfzeile.
2. Wählen Sie **Theme**.

Ergebnis

- Die Benutzeroberfläche ist umgestellt. Diese Einstellung wird bis zur nächsten Änderung beibehalten.

5 Dashboard

Das Dashboard ist die Startseite von STATCONTROL Cloud und umfasst eine Übersicht der Standorte und Grundgesamtheiten (Lager) sowie die Navigation. Im Dashboard können Sie Ihre Standorte und Grundgesamtheiten einsehen und jeweilige Inventuren verwalten.

Der Funktionsumfang im Dashboard ist abhängig von Ihrer Benutzerrolle und den damit verbundenen Benutzerrechten.

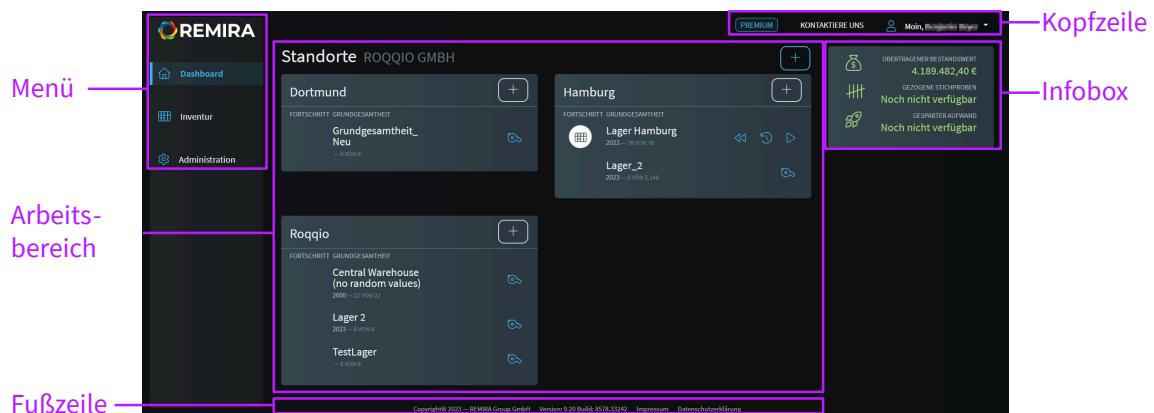


Abb. 2: Dashboard STATCONTROL Cloud

Kopfzeile

In der Kopfzeile wird Ihnen Ihr aktuelles Abonnement, z.B. Premium, angezeigt. Sie können hier außerdem den STATCONTROL Cloud Kundenservice kontaktieren. Im Drop-down-Menü mit Ihrem Benutzernamen können Sie Ihre persönlichen Einstellungen vornehmen, z.B. Sprache der Software, Layout-Theme, Passwort ändern und abmelden.

Menü

Das Menü ist je nach Benutzerrolle aufgebaut. Hier können Sie die Bereiche Inventur, Auswertungen, Administration und das Dashboard (Startseite).

Arbeitsbereich

Im Arbeitsbereich werden Ihre Standorte und Grundgesamtheiten angezeigt. Sie können hier Inventuren starten, fortsetzen oder zurücksetzen. Abhängig von Ihren Benutzerrechten können Sie hier Standorte und Grundgesamtheiten hinzufügen.

Infobox

In der Infobox werden Ihnen der übertragene Bestandswert, die gezogenen Stichproben und der gesparte Aufwand angezeigt.

Fußzeile

In der Fußzeile sehen Sie die aktuelle Software-Version. Außerdem können Sie das Impressum und die Datenschutzerklärung aufrufen.

5.1 Menü Inventur

Unter Inventur können Sie folgende Bereiche aufrufen:

- Inventur
- Auswertungen

Inventur

Wenn Sie Inventur wählen, wird die letzte gestartete Inventur fortgesetzt. Wurde noch keine Inventur gestartet, wird eine Inventur für die letzte erstellte Grundgesamtheit gestartet. Möchten Sie eine andere Inventur starten, wechseln Sie in das Dashboard.

Auswertungen

Hier werden Ihnen die Auswertungen unterteilt in Vor- und Nachauswertung und der Verlauf der Inventur angezeigt. Sie können den Standort und die Grundgesamtheit in den Drop-down-Menüs einstellen, die Anzeige wird dann entsprechend gefiltert. Sie können die Auswertungen herunterladen oder in einem neuen Tab anzeigen lassen.

5.2 Menü Administration

Unter Administration können Sie folgende Bereiche aufrufen:

- Lagerverwaltung
- Benutzerverwaltung
- Stammdaten
- Einstellungen
- Schnittstellen

Lagerverwaltung

In der Lagerverwaltung erhalten Sie eine Übersicht der verschiedenen Standorte und den dazugehörigen Grundgesamtheiten und ggf. den zugeordneten Schnittstellenkonfigurationen. Hier können Sie auch eine bereits erstellte Schnittstellenkonfiguration einer Grundgesamtheit zuordnen.

Benutzerverwaltung

In der Benutzerverwaltung erhalten Sie eine Übersicht der verschiedenen, der Firma zugeordneten Accounts und können diese verwalten.

Stammdaten

In den Stammdaten erhalten Sie eine Übersicht über die Firmendaten, die Kontaktdaten der Kontaktperson, Informationen zum Abonnement und zur Abrechnung.

Im Bereich Abonnement können Sie Ihr Abonnement upgraden oder kündigen.

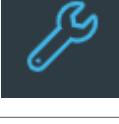
Einstellungen

In den Einstellungen erhalten Sie eine Übersicht der Parameter und Standardwerte von STATCONTROL Cloud.

Schnittstellen

In Schnittstellen erhalten Sie eine Übersicht der Grundgesamtheiten und zugewiesenen Konfigurationen.

5.3 Bedienelemente

Button	Funktion	Button	Funktion
	Abbrechen		Öffnet einen neuen Tab
	Änderungen übernehmen		Information zu einem Eingabefeld
	Auswertung ansehen		Starten einer Inventur
	Bearbeiten		Fortsetzen einer Inventur
	Benutzer sperren		Zurücksetzen einer Inventur
	Details öffnen		Zur letzten Seite springen
	Standort aufrufen		Zur nächsten Seite springen

Tab. 1: Buttons Benutzeroberfläche

Button	Funktion	Button	Funktion
	Herunterladen		Einen Eintrag oder Datensatz löschen
	Hinzufügen, z.B. Standort oder Grundgesamtheit		Speichern

Tab. 1: Buttons Benutzeroberfläche

6 Stichtagsbezogene Stichprobeninventur

Eine Stichtagsinventur ist die Aufnahme aller Inventurpositionen an einem Tag, entweder am Bilanzstichtag selber oder an einem vor- bzw. nachverlegten Stichtag. Hierbei müssen die Bestände während der Inventuraufnahme zwingend gesperrt werden.

6.1 Ablauf einer Stichprobeninventur



Abb. 3: Fortschrittsanzeige Stichprobeninventur

Die stichtagsbezogene Stichprobeninventur durchläuft die folgenden Prozessschritte:

Inventur vorbereiten

- Eingabe der Inventurdaten und Auswahl des anzuwendenden Verfahrens (Hochrechenverfahren oder Sequentialtest).

Bestandsdaten importieren

- Die Bestandsdaten werden als CSV-Datei importiert und von STATCONTROL Cloud überprüft. Anschließend erfolgt das Mapping der Artikeldaten zu den Spaltenboxen in STATCONTROL Cloud.

Vorauswertungen erstellen

- Die Wertverteilung im Lager (Grundgesamtheit) und die Schichten werden berechnet. Mit der Schichtenbildung werden die Lagerpositionen in Werteschichten eingeteilt, aus denen die Zählpositionen gezogen werden. Die Ziehung der Zählpositionen erfolgt dann per Zufallszahlengenerator.

Zählparameter einstellen

- Es wird aus den Zählpositionen eine Zählliste erstellt, mit der Zählung durchgeführt wird.

Inventurzählung

- Die Zählung im Lager wird in Zählliste eingetragen. Dies kann direkt in der STATCONTROL Cloud, in der REMIRA INSTORE App oder in einer CSV-Datei erfolgen.

Nachauswertungen erstellen

- Die gezählten Positionen werden importiert und ausgewertet.
- Wenn keine Fehler festgestellt wurden, ist der Inventurtest bestanden.
- Wenn das Ergebnis im Indifferenzbereich liegt, werden von STATCONTROL Cloud weitere Positionen gezogen.
- Liegt das Ergebnis im Ablehnungsbereich, sollten zunächst die Zählergebnisse überprüft werden.

Korrekturmaßnahmen

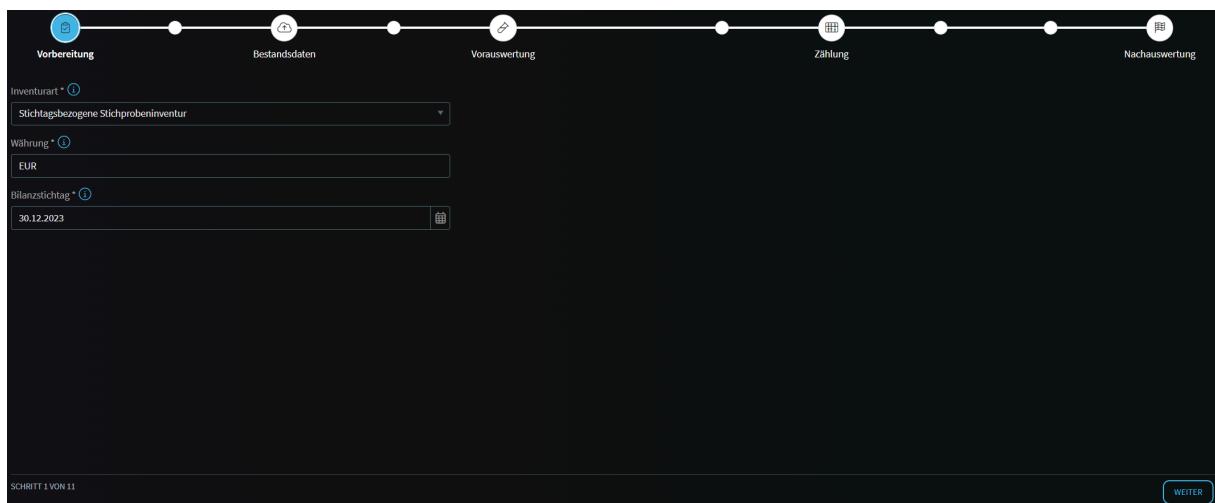
- Hier erfolgt die Ziehung weiterer Zählpositionen, sollte das Ergebnis der ersten Zählung im Indifferenzbereich liegen.

Abschlussarbeiten

- Zum Abschluss der Inventur wird die detaillierte Testauswertung als Nachweis der Korrektheit des Testabschlusses erzeugt und kann als PDF heruntergeladen werden.

6.2 Stichtagsbezogene Stichprobeninventur starten

Im Bereich oben sehen Sie eine Fortschrittsanzeige. Hier sehen Sie, in welchem Arbeitsschritt der Inventur Sie sich gerade befinden.



SCHRIFFT 1 VON 11

WEITER

Abb. 4: Inventur starten

Voraussetzung

- Sie sind als Inventurleiter oder Administrator angemeldet

Anleitung

1. Wählen Sie im Dashboard für die gewünschte Grundgesamtheit **Inventur starten**.
2. Füllen Sie die Eingabefelder mit den Inventurdaten aus.
3. Wählen Sie **Weiter**.
→ Ihre Eingaben werden gespeichert.
4. Wählen Sie das Inventurverfahren aus.

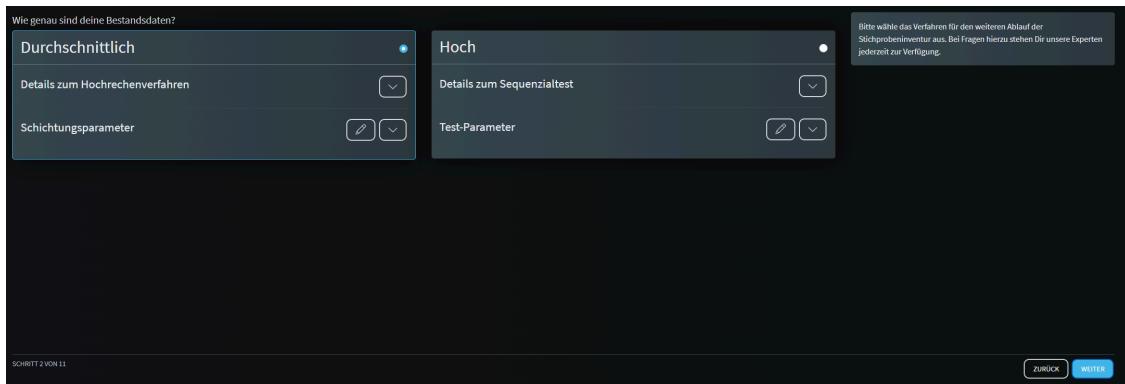


Abb. 5: Auswahl des Inventurverfahrens

- Durchschnittlich: Es werden vier Hochrechenverfahren angewendet, siehe [Hochrechenverfahren](#)
 - Hoch: Es wird das Sequentialtest-Verfahren angewendet.
5. Prüfen Sie die Schichtungsparameter bzw. Test-Parameter.

Empfehlung

Die Schichtungs- und Test-Parameter sind vorkonfiguriert und entsprechen den gesetzlichen Vorgaben. In der Regel müssen Sie hier keine Anpassungen vornehmen.

6. Wählen Sie **Weiter**.

Ergebnis

- Sie haben die Vorbereitung für die Inventur abgeschlossen und können die Bestandsdaten importieren.

Weitere Informationen

[Bestandsdaten importieren](#)

6.3 Bestandsdaten

Bestandsdaten stellen alle Daten aus einem Warenwirtschafts- oder ERP-System dar. Die Bestandsdaten müssen mindesten ein eindeutiges Positionsmerkmal (z. B. Artikelnummer, Lagerortcode, Charge oder eine Kombination aus mehreren Merkmalen) sowie die Menge und den Preis enthalten.

Die Bestandsdaten müssen als CSV-Datei vorliegen und den Vorgaben der Schnittstellenkonfiguration entsprechen, unter anderem Spaltentrennzeichen und weitere Kriterien. Die Konfiguration erfolgt durch den Administrator.

Weitere Informationen

[Bestandsdaten importieren](#)

6.3.1 Zuordnung importierte Bestandsdaten

Entspricht eindeutige ID

Zusammengesetzter Wert aus z.B. Werksbezeichnung, Lagerort und Artikelnummer.

Empfehlung

Die eindeutige ID kann sich aus mehreren importierten Spalten zusammensetzen. Ist die ID nicht eindeutig, tritt beim Import ein Fehler auf und der Import wird abgebrochen.

Entspricht Menge

Sollmenge eines Artikels im Lager, laut Bestandsdaten des ERP-Systems.

Entspricht Preis

Bewertungspreis je Menge (Einzelpreis) eines Artikels.

Entspricht Mengeneinheit

Einheit in der der Artikel gezählt wird, z.B. Meter, Stück, Kg.

Entspricht Artikelbeschreibung

Artikelbezeichnung

6.3.2 Bestandsdaten importieren

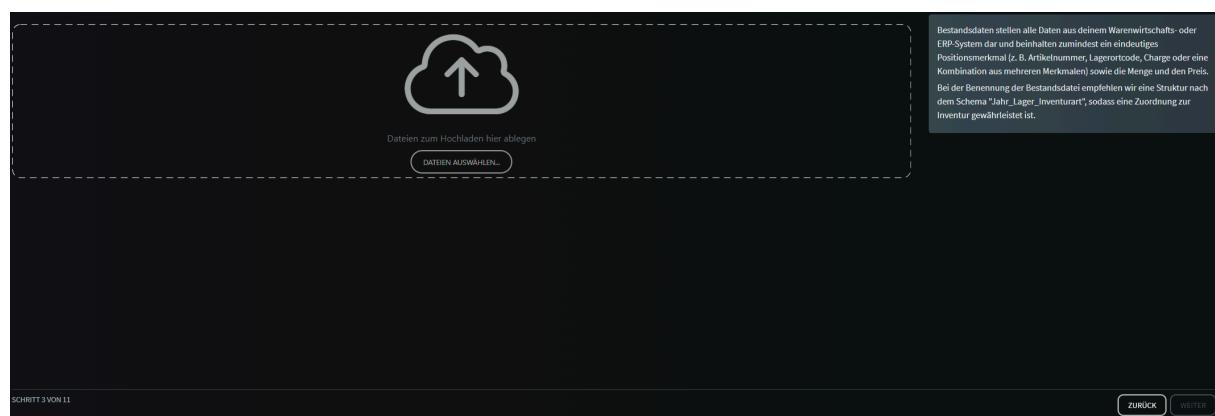


Abb. 6: Bestandsdaten hochladen

Voraussetzung

- Die Bestandsdaten liegen als CSV-Datei vor.

Anleitung

- Ziehen Sie die CSV-Datei per Drag-and-Drop in die Wolke, um die Bestandsdaten hochzuladen. Alternativ wählen Sie **Dateien auswählen**, um die Dateien hochzuladen.
- Wählen Sie **Weiter**.
 - Die Bestandsdaten werden importiert.

Hinweis

Ist der Grundgesamtheit unter Schnittstellen - Konfiguration bereits eine Schnittstellenkonfiguration vom Administrator zugewiesen worden, werden die folgenden Schritte übersprungen und es wird direkt die Vorauswertung angezeigt.

3. Ordnen Sie die importierten Spalten den zugehörigen Feldern zu.

Alternativ: Wählen Sie **MAPPING LADEN**, um eine bestehende Schnittstellenkonfiguration für diese Inventur zu laden.

Abb. 7: Spalten der Bestandsdaten zuordnen

4. Wählen Sie **MAPPING SPEICHERN**, um deine Zuordnung der Spalten zu speichern.
→ Die Schnittstellenkonfiguration ist jetzt unter Administration – Schnittstellen gespeichert und der aktuellen Grundgesamtheit zugeordnet.
5. Wählen Sie **Weiter**.

Ergebnis

- Die Daten werden gespeichert und die Vorauswertung der Daten angezeigt.

Weitere Informationen

Bestandsdaten

6.4 Vorauswertung

In der Vorauswertung werden die Daten aufbereitet in mehreren Reitern angezeigt und zum Download bereitgestellt.

Die Vorauswertung ist in den folgenden Darstellungen verfügbar:

- Importergebnis
- PDF Ansicht
- Strukturanalyse
- Lorenzkurve
- Schichtung

6.4.1 Vorauswertung prüfen

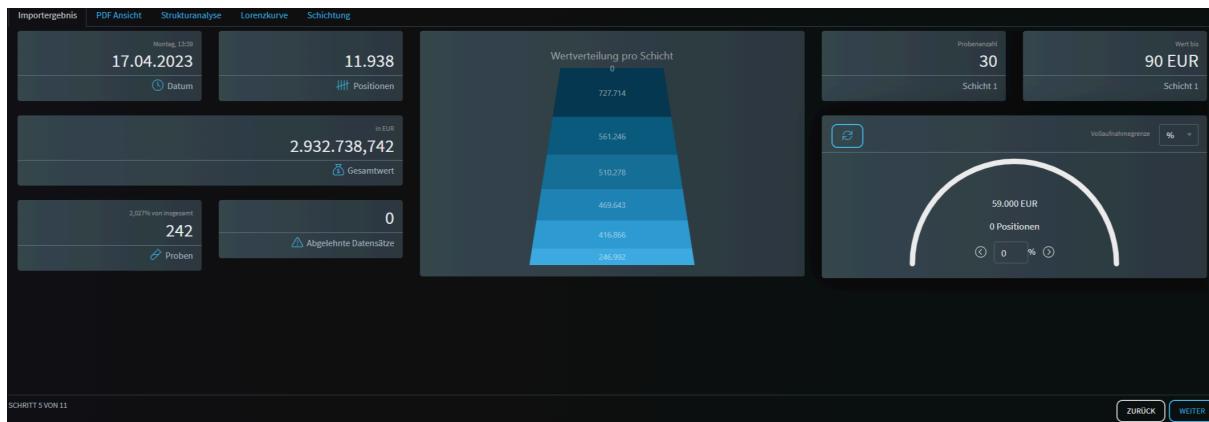


Abb. 8: Vorauswertung der importierten Bestandsdaten

Empfehlung

Wird die Inventur im Hochrechenverfahren durchgeführt, kann die Vollaufnahmegrenze eingestellt werden. Die Einstellung erfolgt in Prozent oder als fester Wert (VAL = Value).

Anleitung

1. Prüfen Sie die Vorauswertung.
2. Stellen Sie gegebenenfalls die Vollaufnahmegrenze ein.
3. Wählen Sie **Weiter**, um die Zählparameter aufzurufen.
→ Die Zählparameter mit der Anzahl der zuzählenden Positionen werden angezeigt.
4. Wählen Sie **Weiter**.

Ergebnis

→ Eine Auswahl der möglichen Zählverfahren wird angezeigt.

Weitere Informationen

Zählung

6.5 Zählung

STATCONTROL Cloud erzeugt nach der Vorauswertung eine Zählliste, mit den zuzählenden Artikeln.

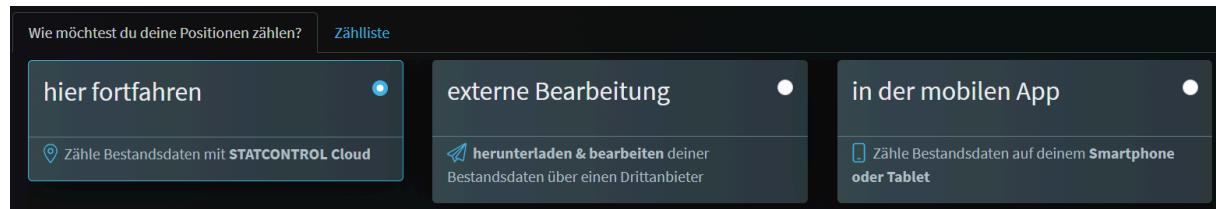


Abb. 9: Auswahl des Zählverfahrens

Die Positionen (Artikel) können auf unterschiedliche Art gezählt werden:

- Direkt in der Zählliste: Die Zählung wird direkt in der Zählliste im Browserfenster der STATCONTROL Cloud eingetragen.
- Externe Bearbeitung: STATCONTROL Cloud erzeugt eine Zählliste im CSV-Format und stellt diese zum Download zur Verfügung. Nach der Zählung wird die abgeschlossene Zählliste in STATCONTROL Cloud importiert und ausgewertet.
- In der mobilen App: Die Zählliste wird in die REMIRA INSTORE App übertragen und kann dort ausgefüllt werden. Nach der Zählung wird die abgeschlossene Zählliste in die STATCONTROL Cloud übertragen und ausgewertet.

6.5.1 Zählung extern durchführen

Anleitung

1. Wählen Sie **externe Bearbeitung** aus.
2. Wählen Sie **HERUNTERLADEN**.
 - Die Zählliste wird als CSV-Datei heruntergeladen.
3. Tragen Sie die Ergebnisse der Zählung in die Spalte **ISTMENGE** der Zählliste ein.
4. Ziehen Sie die ausgefüllte CSV-Datei auf die Wolke, um die Zählliste hochzuladen. Alternativ: Wählen Sie **DATEIEN AUSWÄHLEN**, um die Datei hochzuladen.
5. Wählen Sie **WEITER**.

Ergebnis

- Die Daten werden importiert, ausgewertet und das Inventurergebnis angezeigt.

6.5.2 Zählung in der STATCONTROL Cloud durchführen

Anleitung

1. Wählen Sie **hier fortfahren** aus, um die Zählung direkt in die Zählliste im Browserfenster der STATCONTROL Cloud einzutragen.
2. Wählen Sie **Weiter**.
 - Die Zählliste wird angezeigt.
3. Tragen Sie die Ergebnisse der Zählung in die Spalte **ISTMENGE** ein.
4. Wählen Sie **Weiter**.

Ergebnis

→ Die Zählung wird ausgewertet und das Inventurergebnis angezeigt.

6.5.3 Zählung für die REMIRA INSTORE App vorbereiten

Voraussetzung

- REMIRA INSTORE App ist installiert.

Empfehlung

Die REMIRA INSTORE App ist im Google Play Store und im Apple App Store verfügbar.

Anleitung

1. Wählen Sie **In der mobilen App** aus, um die Zählung mit der REMIRA INSTORE App durchzuführen.
2. Wählen Sie **WEITER**.
→ Es wird die Zählliste angezeigt.

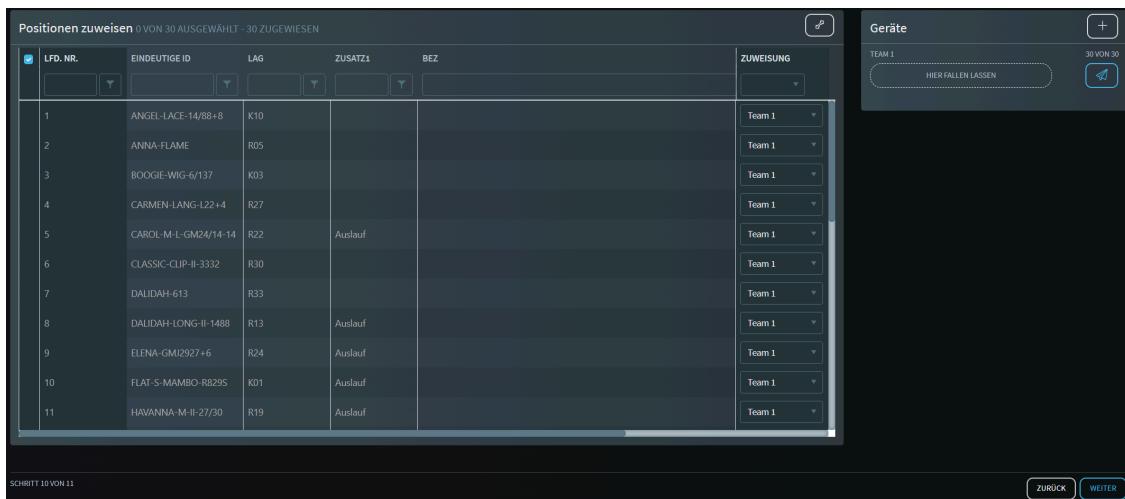


Abb. 10: Zählpositionen einem mobilen Gerät zuweisen

3. Fügen Sie ein oder mehrere mobile Geräte hinzu und vergeben Sie aussagekräftige Namen.

Empfehlung

Wenn mehrere Teams an der Zählung beteiligt sind, können Sie für jedes Team ein Gerät anlegen und die Positionen der Zählliste auf die Teams verteilen.

4. Wählen Sie die gewünschte Anzahl Positionen in der 1.Spalte der Zählliste aus.
5. Ziehen Sie die Positionen per Drag-and-Drop auf das Feld **HIER FALLEN LASSEN** des gewünschten Geräts.
→ Die Anzahl der Positionen wird angezeigt.

6. Wählen Sie **VERBINDELN**. Es erscheint ein Fenster mit dem Zugangscode für die REMIRA INSTORE App .
7. Wählen Sie **aktivieren**, um den Zugangscode freizuschalten. Alternativ wählen Sie **oder senden**, um den QR-Code per Mail zu versenden.

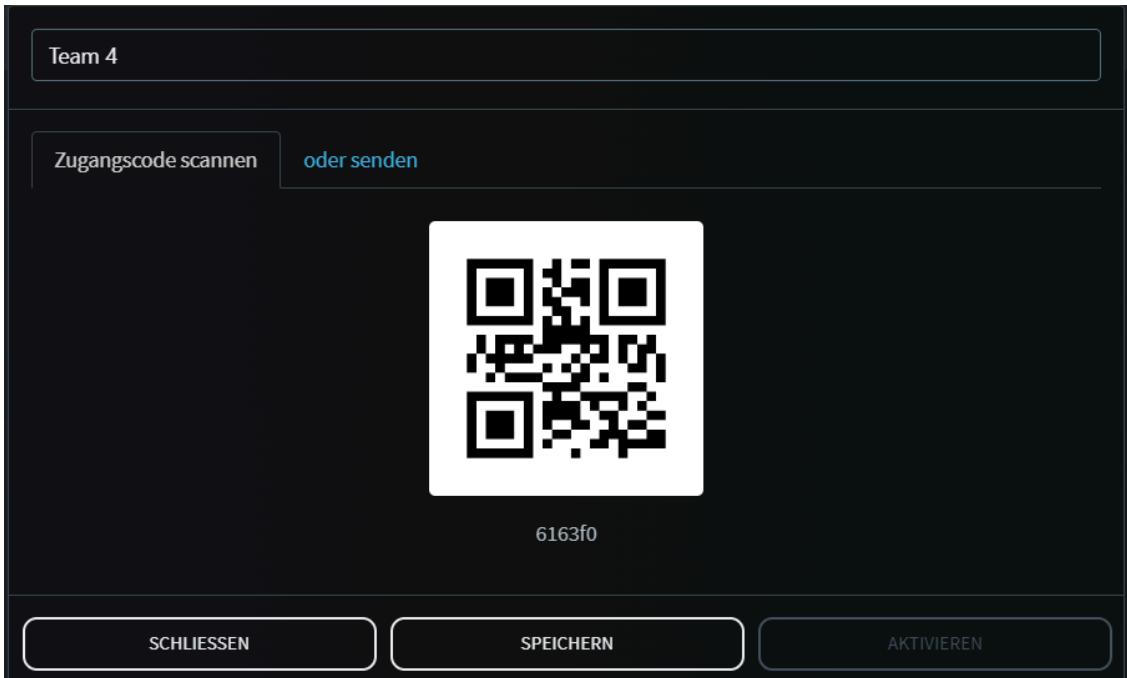


Abb. 11: Zugangscode aktivieren

Ergebnis

→ Sie können jetzt mit der Zählung beginnen.

6.5.4 Zählung in der INSTORE App durchführen

Voraussetzung

- Zähllisten-Code (Zugangscode) liegt vor

Anleitung

1. Starten Sie die REMIRA INSTORE App und wählen Sie **STATCONTROL**.
2. Geben Sie den Zähllisten-Code ein oder scannen Sie den QR-Code in der STATCONTROL Cloud.



Abb. 12: Zählliste abrufen

3. Wählen Sie **Zählliste abrufen**.

→ Es wird die Zählliste angezeigt und Sie können mit der Zählung beginnen.

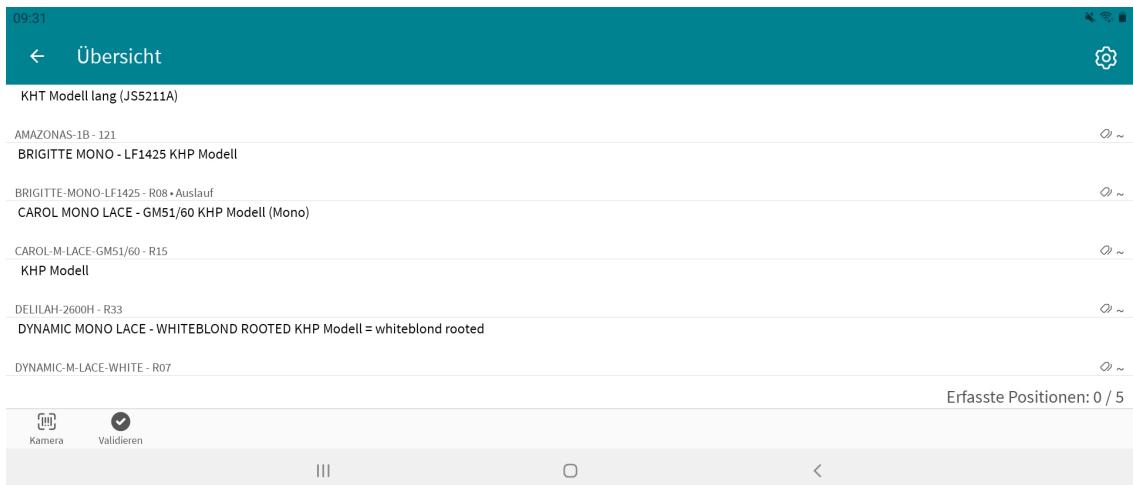


Abb. 13: Übersicht der Zählpositionen

- Wählen Sie einen Artikel in der Übersicht aus, um in die Einzelansicht der Zählpositionen zu gelangen.
- Wählen Sie **Weiter** oder **Zurück**, um zwischen den Artikeln zu springen.
- Geben Sie die Ergebnisse der Zählung ein.
- Wählen Sie **Speichern**.

→ Die Eingabe wird gespeichert und der nächste Artikel angezeigt.

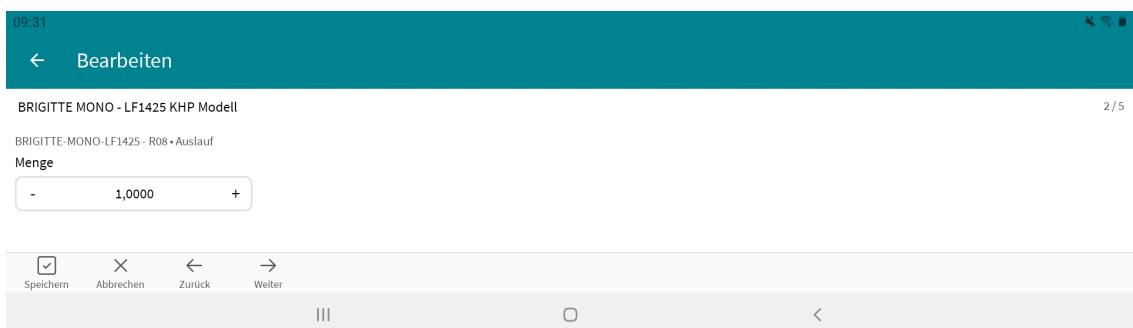


Abb. 14: Zählung eintragen

8. Wählen Sie **Abbrechen** oder **Zurück** in der Kopfzeile, um wieder auf Übersichtsliste zu gelangen.
9. Wählen Sie **Validieren**, um die Eingaben der Zählung zu prüfen. Differenzen werden rot eingefärbt. Sie können die Position erneut zählen und bearbeiten, indem Sie die Position auswählen und die neue Zählung eingeben und **speichern** wählen.
10. Wählen Sie **Zählung abschließen**, um die Zählung zu beenden. Wenn Differenzen auftreten, wird Ihnen eine Warnung angezeigt. Wählen Sie **NEIN**, um die Positionen mit einer Differenz erneut zu zählen. Wählen Sie **JA**, wenn Sie die Zählung endgültig abschließen möchten.

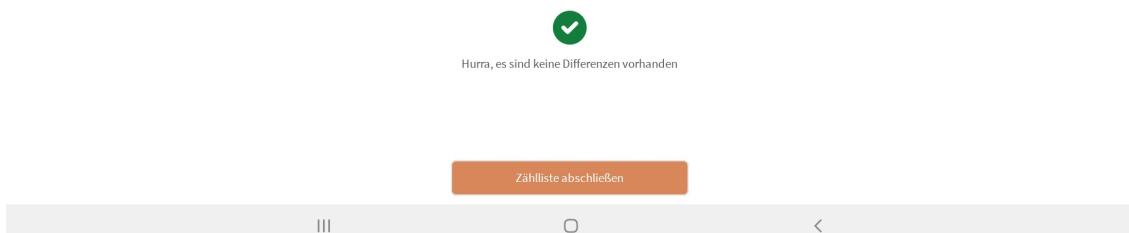


Abb. 15: Zählung erfolgreich durchgeführt

11. Füllen Sie das Formular für Erfasser und Zähler aus. Alternativ können Sie **Einzelter Erfasser** wählen.
12. Wählen Sie **WEITER ZUM ABSCHLUSS** und dann **BESTÄTIGEN**.

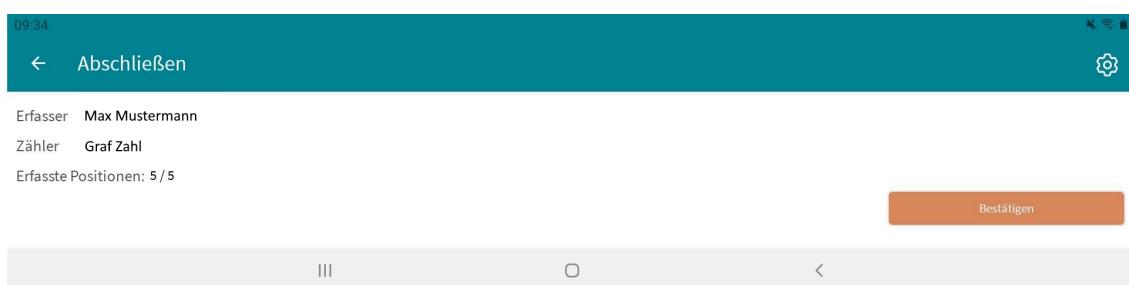


Abb. 16: Zählung abschließen

Ergebnis

- Es erscheint die Bestätigung **DIE ZÄHLUNG WURDE ERFOLGREICH ABGESCHLOSSEN.**

6.5.5 Inventur in STATCONTROL Cloud fortsetzen

Voraussetzung

- Zählung in der INSTORE App abgeschlossen.

Anleitung

1. Wechseln Sie in die STATCONTROL Cloud.

2. Wählen Sie **Aktualisieren**.
3. Wählen Sie **WEITER**.

Ergebnis

→ Das Inventurergebnis wird in der Nachauswertung angezeigt.

6.6 Nachauswertung

In der Nachauswertung wird Ihnen das Ergebnis der Inventur angezeigt.

Folgende Ergebnisse können auftreten:

- Inventur erfolgreich durchgeführt
- Nachzählung bzw. weitere Stichprobe notwendig
- Stichprobeninventur nicht erfolgreich, Vollinventur notwendig

6.6.1 Inventur erfolgreich

Ist die Stichprobeninventur erfolgreich abgeschlossen worden, wird das Inventurergebnis angezeigt.

Die folgenden Reiter bieten Informationen zur Inventur zum Download an:

- Inventurergebnis
- Hochrechnungen
- Differenzen
- Gezählte Artikel
- Ungezählte Artikel
- Mehrfach gezählte Artikel
- Zählliste
- Auswertung
- Fehlerstatistik
- Korrelationsdiagramm

7 Permanente Stichprobeninventur

Bei einer permanenten Stichprobeninventur erfolgt die Inventuraufnahme der Zählpositionen über einen Zeitraum hinweg. Hierbei muss eine sehr genaue Bestandsfortschreibung vorhanden sein. Zum Zeitpunkt der Zählung müssen die einzelnen Bestände ebenfalls für Verbuchungen gesperrt sein.

7.1 Permanente Stichprobeninventur starten

Im Bereich oben sehen Sie eine Fortschrittsanzeige. Hier sehen Sie, in welchem Arbeitsschritt der Inventur Sie sich gerade befinden.

Vorbereitung

Bestandsdaten

Vorauswertung

Zählung

Nachauswertung

Inventurart * ⓘ

Permanente Stichprobeninventur

Währung * ⓘ

EUR

Bilanzstichtag * ⓘ

30.12.2023

SCHRITT 1 VON 11

WEITER

Abb. 17: Permanente Stichprobeninventur starten

Voraussetzung

- Sie sind als Inventurleiter oder Administrator angemeldet

Anleitung

1. Wählen Sie im Dashboard für die gewünschte Grundgesamtheit **Inventur starten**.
2. Füllen Sie die Eingabefelder mit den Inventurdaten aus.
3. Wählen Sie **Weiter**.
→ Ihre Eingaben werden gespeichert.
4. Wählen Sie das Inventurverfahren aus.

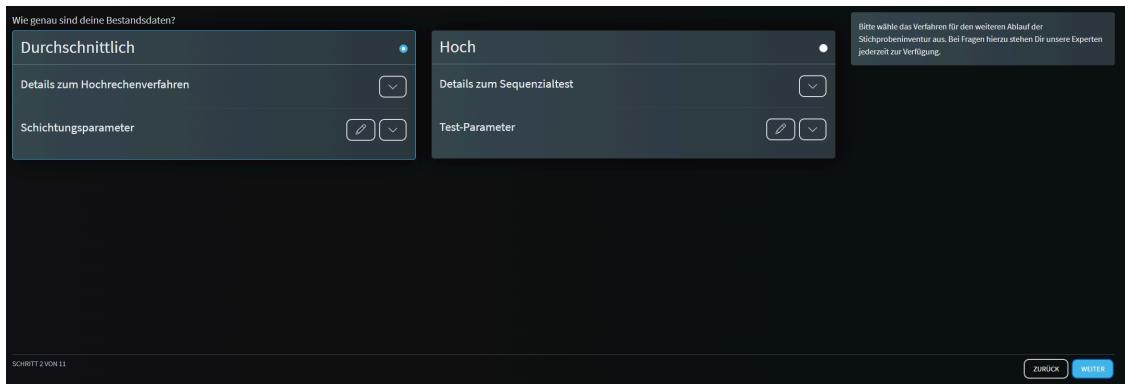


Abb. 18: Auswahl des Inventurverfahrens

- Durchschnittlich: Es werden vier Hochrechenverfahren angewendet, siehe [Hochrechenverfahren](#)
 - Hoch: Es wird das Sequentialtest-Verfahren angewendet.
5. Prüfen Sie die Schichtungsparameter bzw. Test-Parameter.

Empfehlung

Die Schichtungs- und Test-Parameter sind vorkonfiguriert und entsprechen den gesetzlichen Vorgaben. In der Regel müssen Sie hier keine Anpassungen vornehmen.

6. Wählen Sie **Weiter**.

Ergebnis

- Sie haben die Vorbereitung für die Inventur abgeschlossen und können die Bestandsdaten importieren.

Weitere Informationen

[Bestandsdaten importieren](#)

7.2 Bestandsdaten

Bestandsdaten stellen alle Daten aus einem Warenwirtschafts- oder ERP-System dar. Die Bestandsdaten müssen mindesten ein eindeutiges Positionsmerkmal (z. B. Artikelnummer, Lagerortcode, Charge oder eine Kombination aus mehreren Merkmalen) sowie die Menge und den Preis enthalten.

Die Bestandsdaten müssen als CSV-Datei vorliegen und den Vorgaben der Schnittstellenkonfiguration entsprechen, unter anderem Spaltentrennzeichen und weitere Kriterien. Die Konfiguration erfolgt durch den Administrator.

Weitere Informationen

[Bestandsdaten importieren](#)

7.2.1 Zuordnung importierte Bestandsdaten

Entspricht eindeutige ID

Zusammengesetzter Wert aus z.B. Werksbezeichnung, Lagerort und Artikelnummer.

Empfehlung

Die eindeutige ID kann sich aus mehreren importierten Spalten zusammensetzen. Ist die ID nicht eindeutig, tritt beim Import ein Fehler auf und der Import wird abgebrochen.

Entspricht Menge

Sollmenge eines Artikels im Lager, laut Bestandsdaten des ERP-Systems.

Entspricht Preis

Bewertungspreis je Menge (Einzelpreis) eines Artikels.

Entspricht Mengeneinheit

Einheit in der der Artikel gezählt wird, z.B. Meter, Stück, Kg.

Entspricht Artikelbeschreibung

Artikelbezeichnung

7.2.2 Bestandsdaten importieren

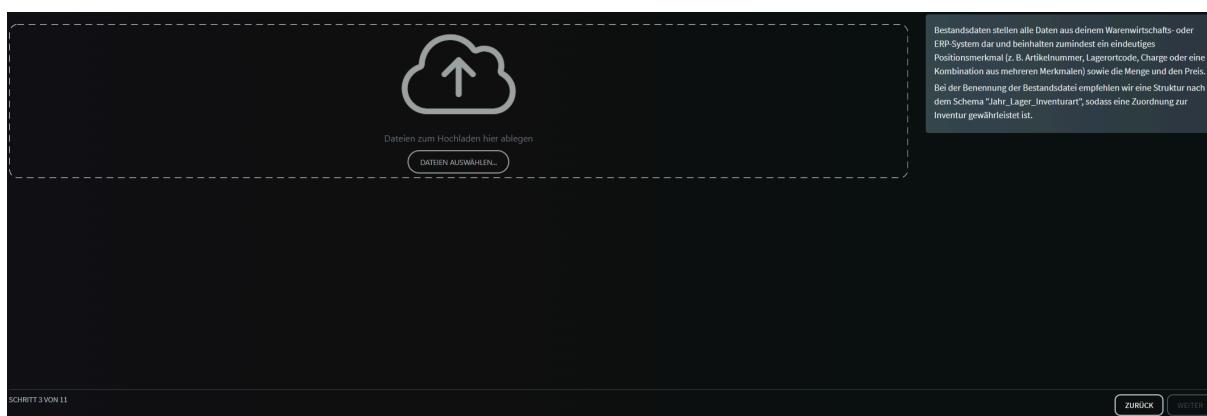


Abb. 19: Bestandsdaten hochladen

Voraussetzung

- Die Bestandsdaten liegen als CSV-Datei vor.

Anleitung

- Ziehen Sie die CSV-Datei per Drag-and-Drop in die Wolke, um die Bestandsdaten hochzuladen. Alternativ wählen Sie **Dateien auswählen**, um die Dateien hochzuladen.
- Wählen Sie **Weiter**.
 - Die Bestandsdaten werden importiert.

Hinweis

Ist der Grundgesamtheit unter Schnittstellen - Konfiguration bereits eine Schnittstellenkonfiguration vom Administrator zugewiesen worden, werden die folgenden Schritte übersprungen und es wird direkt die Vorauswertung angezeigt.

3. Ordnen Sie die importierten Spalten den zugehörigen Feldern zu.

Alternativ: Wählen Sie **MAPPING LADEN**, um eine bestehende Schnittstellenkonfiguration für diese Inventur zu laden.

Abb. 20: Spalten der Bestandsdaten zuordnen

4. Wählen Sie **MAPPING SPEICHERN**, um deine Zuordnung der Spalten zu speichern.
→ Die Schnittstellenkonfiguration ist jetzt unter Administration – Schnittstellen gespeichert und der aktuellen Grundgesamtheit zugeordnet.
5. Wählen Sie **Weiter**.

Ergebnis

- Die Daten werden gespeichert und die Vorauswertung der Daten angezeigt.

Weitere Informationen

Bestandsdaten

7.3 Vorauswertung

In der Vorauswertung werden die Daten aufbereitet in mehreren Reitern angezeigt und zum Download bereitgestellt.

Die Vorauswertung ist in den folgenden Darstellungen verfügbar:

- Importergebnis
- PDF Ansicht
- Strukturanalyse
- Lorenzkurve
- Schichtung

7.3.1 Vorauswertung prüfen

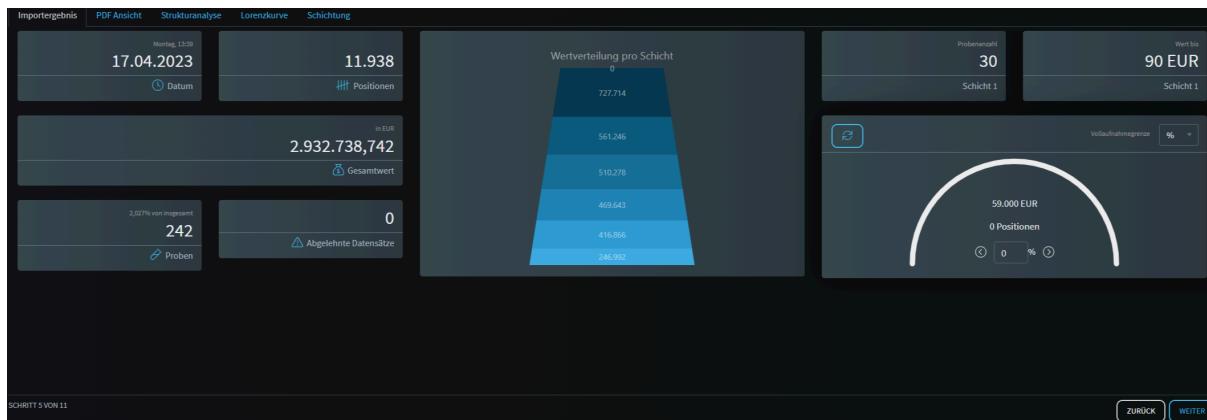


Abb. 21: Vorauswertung der importierten Bestandsdaten

Empfehlung

Wird die Inventur im Hochrechenverfahren durchgeführt, kann die Vollaufnahmategrenze eingestellt werden. Die Einstellung erfolgt in Prozent oder als fester Wert (VAL = Value).

Anleitung

1. Prüfen Sie die Vorauswertung.
2. Stellen Sie gegebenenfalls die Vollaufnahmategrenze ein.
3. Wählen Sie **Weiter**, um die Zählparameter aufzurufen.
→ Die Zählparameter mit der Anzahl der zuzählenden Positionen werden angezeigt.
4. Wählen Sie **Weiter**.

Ergebnis

- Eine Auswahl der möglichen Zählverfahren wird angezeigt.

Weitere Informationen

Zählung

7.3.2 Zählung permanente Stichprobeninventur

Die Zählung bei der permanenten Stichprobeninventur erfolgt auf mehrere Tage verteilt. Die Anzahl der Zählpositionen geben Sie in der Spalte **Jetzt** bei den Zählparametern ein. Nach jeder Zählung wird eine vorläufige Auswertung angezeigt. Sie können anschließend weitere Zählpositionen ziehen, die Zählmengen korrigieren, die Teilzählung beenden und ins Dashboard wechseln oder die Inventur beenden.

7.4 Zählung

STATCONTROL Cloud erzeugt nach der Vorauswertung eine Zählliste, mit den zuzählenden Artikeln.

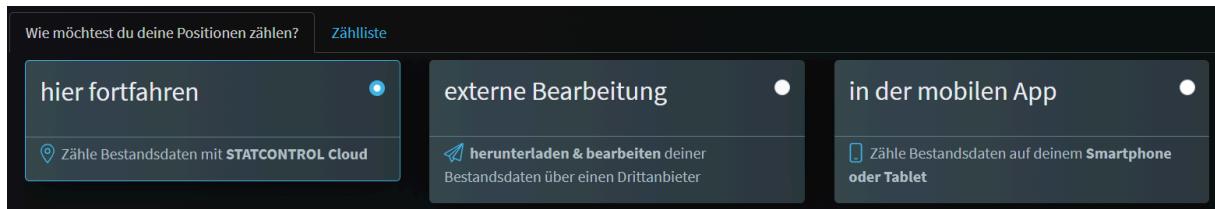


Abb. 22: Auswahl des Zählverfahrens

Die Positionen (Artikel) können auf unterschiedliche Art gezählt werden:

- Direkt in der Zählliste: Die Zählung wird direkt in der Zählliste im Browserfenster der STATCONTROL Cloud eingetragen.
- Externe Bearbeitung: STATCONTROL Cloud erzeugt eine Zählliste im CSV-Format und stellt diese zum Download zur Verfügung. Nach der Zählung wird die abgeschlossene Zählliste in STATCONTROL Cloud importiert und ausgewertet.
- In der mobilen App: Die Zählliste wird in die REMIRA INSTORE App übertragen und kann dort ausgefüllt werden. Nach der Zählung wird die abgeschlossene Zählliste in die STATCONTROL Cloud übertragen und ausgewertet.

7.4.1 Zählung extern durchführen

Anleitung

1. Wählen Sie **externe Bearbeitung** aus.
2. Wählen Sie **HERUNTERLADEN**.
→ Die Zählliste wird als CSV-Datei heruntergeladen.
3. Tragen Sie die Ergebnisse der Zählung in die Spalte **ISTMENGE** der Zählliste ein.
4. Ziehen Sie die ausgefüllte CSV-Datei auf die Wolke, um die Zählliste hochzuladen.
Alternativ: Wählen Sie **DATEIEN AUSWÄHLEN**, um die Datei hochzuladen.
5. Wählen Sie **WEITER**.

Ergebnis

- Die Daten werden importiert, ausgewertet und das Inventurergebnis angezeigt.

7.4.2 Zählung in der STATCONTROL Cloud durchführen

Anleitung

1. Wählen Sie **hier fortfahren** aus, um die Zählung direkt in die Zählliste im Browserfenster der STATCONTROL Cloud einzutragen.
2. Wählen Sie **Weiter**.
→ Die Zählliste wird angezeigt.
3. Tragen Sie die Ergebnisse der Zählung in die Spalte **ISTMENGE** ein.
4. Wählen Sie **Weiter**.

Ergebnis

- Die Zählung wird ausgewertet und das Inventurergebnis angezeigt.

7.4.3 Zählung für die REMIRA INSTORE App vorbereiten

Voraussetzung

- REMIRA INSTORE App ist installiert.

Empfehlung

Die REMIRA INSTORE App ist im Google Play Store und im Apple App Store verfügbar.

Anleitung

1. Wählen Sie **In der mobilen App** aus, um die Zählung mit der REMIRA INSTORE App durchzuführen.
2. Wählen Sie **WEITER**.
→ Es wird die Zählliste angezeigt.

Positionen zuweisen 0 VON 30 AUSGEWÄHLT - 30 ZUGEWIESEN					
LFD. NR.	EINDEUTIGE ID	LAG	ZUSATZ1	BEZ	ZUWEISUNG
1	ANGEL-LACE-1/4/88+8	K10			Team 1
2	ANNA-FLAME	R05			Team 1
3	BOOGIE-WIG-6/137	K03			Team 1
4	CARMEN-LANG-L22+4	R27			Team 1
5	CAROL-M-L-GM24/14-14	R22	Auslauf		Team 1
6	CLASSIC-CLIP-II-332	R30			Team 1
7	DAUDAH-613	R33			Team 1
8	DAUDAH-LONG-II-1488	R13	Auslauf		Team 1
9	ELENA-GM/2927+6	R24	Auslauf		Team 1
10	FLAT-S-MAMBO-R8295	K01	Auslauf		Team 1
11	HAVANNA-M-II-27/30	R19	Auslauf		Team 1

Abb. 23: Zählpositionen einem mobilen Gerät zuweisen

- Fügen Sie ein oder mehrere mobile Geräte hinzu und vergeben Sie aussagekräftige Namen.

Empfehlung

Wenn mehrere Teams an der Zählung beteiligt sind, können Sie für jedes Team ein Gerät anlegen und die Positionen der Zählliste auf die Teams verteilen.

- Wählen Sie die gewünschte Anzahl Positionen in der 1.Spalte der Zählliste aus.
- Ziehen Sie die Positionen per Drag-and-Drop auf das Feld **HIER FALLEN LASSEN** des gewünschten Geräts.
→ Die Anzahl der Positionen wird angezeigt.
- Wählen Sie **VERBINDELN**. Es erscheint ein Fenster mit dem Zugangscode für die REMIRA INSTORE App .
- Wählen Sie **aktivieren**, um den Zugangscode freizuschalten. Alternativ wählen Sie **oder senden**, um den QR-Code per Mail zu versenden.

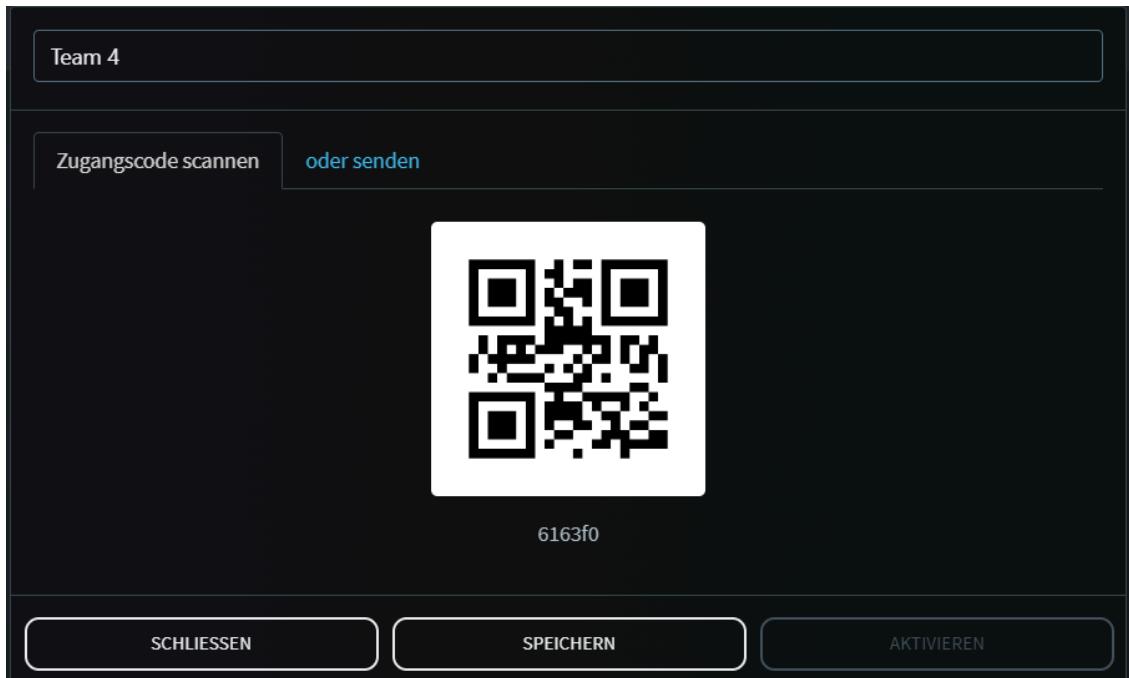


Abb. 24: Zugangscode aktivieren

Ergebnis

→ Sie können jetzt mit der Zählung beginnen.

7.4.4 Zählung in der INSTORE App durchführen

Voraussetzung

- Zähllisten-Code (Zugangscode) liegt vor

Anleitung

1. Starten Sie die REMIRA INSTORE App und wählen Sie **STATCONTROL**.
2. Geben Sie den Zähllisten-Code ein oder scannen Sie den QR-Code in der STATCONTROL Cloud.



Abb. 25: Zählliste abrufen

3. Wählen Sie **Zählliste abrufen**.

→ Es wird die Zählliste angezeigt und Sie können mit der Zählung beginnen.

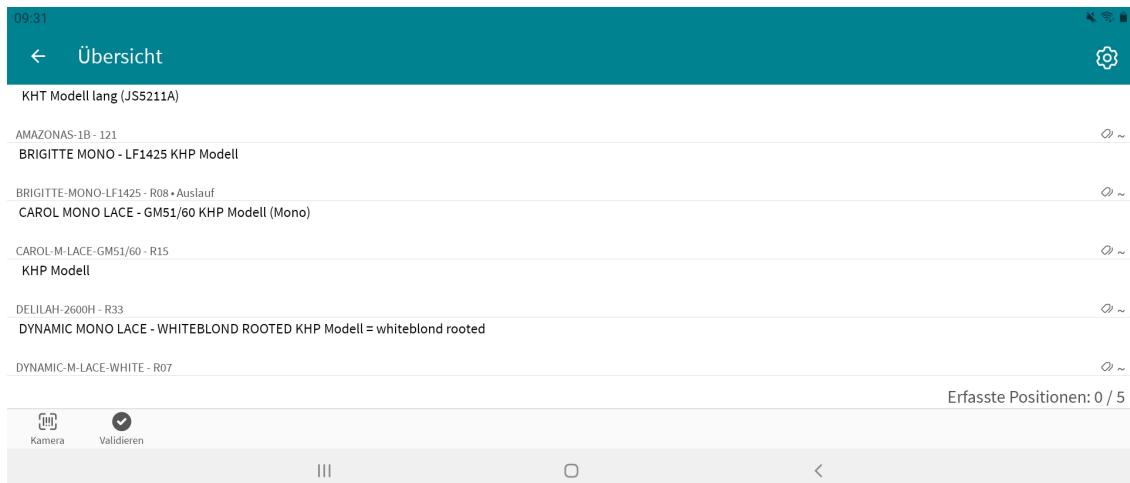


Abb. 26: Übersicht der Zählpositionen

- Wählen Sie einen Artikel in der Übersicht aus, um in die Einzelansicht der Zählpositionen zu gelangen.
- Wählen Sie **Weiter** oder **Zurück**, um zwischen den Artikel zu springen.
- Geben Sie die Ergebnisse der Zählung ein.
- Wählen Sie **Speichern**.

→ Die Eingabe wird gespeichert und der nächste Artikel angezeigt.

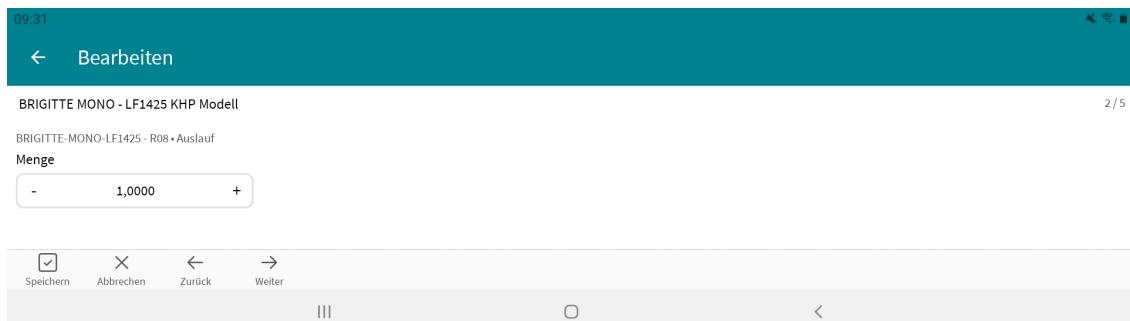


Abb. 27: Zählung eintragen

- Wählen Sie **Abbrechen** oder **Zurück** in der Kopfzeile, um wieder auf Übersichtsliste zu gelangen.
- Wählen Sie **Validieren**, um die Eingaben der Zählung zu prüfen. Differenzen werden rot eingefärbt. Sie können die Position erneut zählen und bearbeiten, indem Sie die Position auswählen und die neue Zählung eingeben und **speichern** wählen.
- Wählen Sie **Zählung abschließen**, um die Zählung zu beenden. Wenn Differenzen auftreten, wird Ihnen eine Warnung angezeigt. Wählen Sie **NEIN**, um die Positionen mit einer Differenz erneut zu zählen. Wählen Sie **JA**, wenn Sie die Zählung endgültig abschließen möchten.

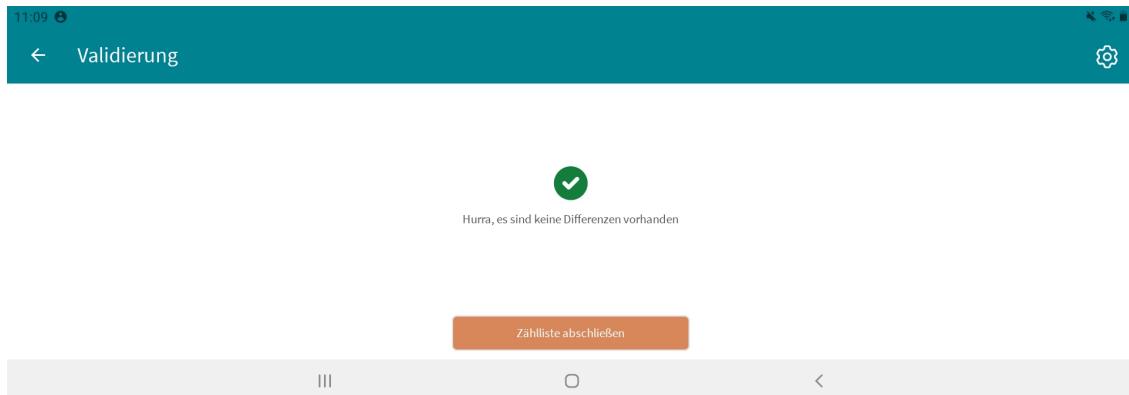


Abb. 28: Zählung erfolgreich durchgeführt

11. Füllen Sie das Formular für Erfasser und Zähler aus. Alternativ können Sie **Einzelter Erfasser** wählen.
12. Wählen Sie **WEITER ZUM ABSCHLUSS** und dann **BESTÄTIGEN**.

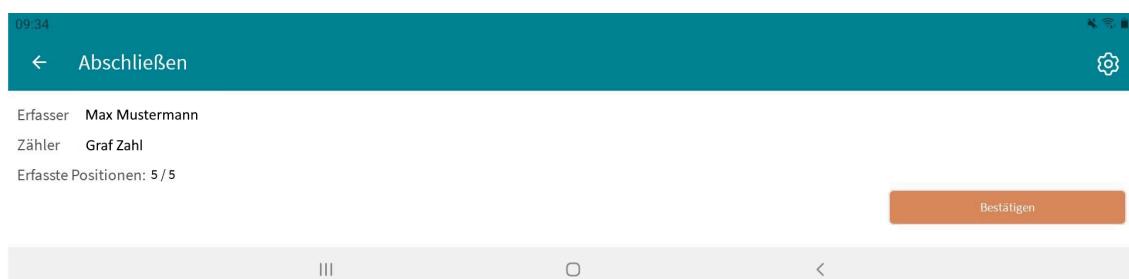


Abb. 29: Zählung abschließen

Ergebnis

- Es erscheint die Bestätigung **DIE ZÄHLUNG WURDE ERFOLGREICH ABGESCHLOSSEN.**

7.4.5 Inventur in STATCONTROL Cloud fortsetzen

Voraussetzung

- Zählung in der INSTORE App abgeschlossen.

Anleitung

1. Wechseln Sie in die STATCONTROL Cloud.
2. Wählen Sie **Aktualisieren**.
3. Wählen Sie **WEITER**.

Ergebnis

- Das Inventurergebnis wird in der Nachauswertung angezeigt.

7.5 Nachauswertung

In der Nachauswertung wird Ihnen das Ergebnis der Inventur angezeigt.

Folgende Ergebnisse können auftreten:

- Inventur erfolgreich durchgeführt
- Nachzählung bzw. weitere Stichprobe notwendig
- Stichprobeninventur nicht erfolgreich, Vollinventur notwendig

7.5.1 Inventur erfolgreich

Ist die Stichprobeninventur erfolgreich abgeschlossen worden, wird das Inventurergebnis angezeigt.

Die folgenden Reiter bieten Informationen zur Inventur zum Download an:

- Inventurergebnis
- Hochrechnungen
- Differenzen
- Gezählte Artikel
- Ungezählte Artikel
- Mehrfach gezählte Artikel
- Zählliste
- Auswertung
- Fehlerstatistik
- Korrelationsdiagramm

8 Administration

Im Bereich Administration können Sie STATCONTROL Cloud anpassen und Einstellungen zur Lager- und Benutzerverwaltung vornehmen sowie Schnittstellenparameter definieren.

8.1 Lagerverwaltung

In der Lagerverwaltung können Sie Standorte und Grundgesamtheiten anlegen und löschen sowie Grundgesamtheiten den Standorten zuordnen.

8.1.1 Standort hinzufügen

Voraussetzung

- Sie sind als Administrator angemeldet.

Anleitung

1. Wählen Sie **Standort hinzufügen**.
2. Tragen Sie die Standortdetails ein.
3. Wählen Sie **Bestätigen**.

Ergebnis

- Der Standort wird angelegt. Der neue Standort erhält automatisch eine Grundgesamtheit.

8.1.2 Grundgesamtheit hinzufügen

Voraussetzung

- Sie sind als Administrator angemeldet.

Anleitung

1. Wählen Sie **Grundgesamtheit hinzufügen**.
→ Die Ansicht **STANDORTDETAILS FÜR** öffnet sich.
2. Tragen Sie die neue Grundgesamtheit ein.
3. Weisen Sie der Grundgesamtheit ggf. eine Schnittstellenkonfiguration zu.
4. Wählen Sie **Bestätigen**.

Ergebnis

- Der Grundgesamtheit wird angelegt und dem Standort zugewiesen.

8.2 Benutzerverwaltung

In der Benutzerverwaltung können Sie als Administrator Benutzer anlegen, sperren und löschen.

Es muss immer mindestens ein Benutzer als Administrator vorhanden sein. Dieser kann nicht gelöscht werden, bis ein weiterer Administrator angelegt wurde.

8.2.1 Rollen und Rechte

Die Sichtbarkeit bestimmter Module im Dashboard sowie der Funktionsumfang von STATCONTROL Cloud wird über Benutzerrollen und deren Rechte gesteuert. Die Konfiguration erfolgt durch den Administrator in der Benutzerverwaltung.

Inventurleiter

Als Inventurleiter sind die Bereiche **Dashboard** und **Inventur** für Sie freigeschaltet.

Inventurleiter können die folgenden Tätigkeiten ausführen:

- Inventuren starten und fortsetzen
- Mappings speichern, überschreiben und laden
- Auswertungen ansehen

Zähler

Als Zähler sind die Bereiche **Dashboard** und **Inventur** für Sie freigeschaltet.

Zähler können die folgenden Tätigkeiten ausführen:

- Stichprobenzählungen eintragen
- Zählungen in der REMIRA INSTORE App eintragen

Prüfer

Als Prüfer sind die Bereiche **Dashboard** und **Auswertungen** für Sie freigeschaltet.

Prüfer können die folgenden Tätigkeiten ausführen:

- Auswertungen anzeigen
- Zählungen in der REMIRA INSTORE App bestätigen

Administrator

Als Administrator sind die Bereiche Dashboard, Inventur und Administration für Sie freigeschaltet. Der Administrator kann alle Tätigkeiten ausführen und das System konfigurieren.

8.2.2 Benutzer anlegen

Voraussetzung

- Sie sind als Administrator angemeldet.

Anleitung

1. Wählen Sie Administration – **Benutzerverwaltung**.
2. Wählen Sie **Benutzer hinzufügen**.
3. Geben Sie die Daten des Benutzers ein.
4. Weisen Sie eine Benutzerrolle zu.
5. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnis

→ Der neue Benutzer ist angelegt.

Der neue Benutzer erhält eine e-Mail zur Authentifizierung. Das Konto muss per Link in der E-Mail innerhalb von 12 Stunden aktiviert werden. Der neue Benutzer muss bei der Aktivierung seines Kontos ein Passwort vergeben.

Weitere Informationen

[Rollen und Rechte](#)

8.3 Stammdaten

In den Stammdaten können Sie Ihre Firmen-, Kontakt und Rechnungsdaten pflegen sowie Informationen zu Ihrem Abonnement einsehen und dieses upgraden oder kündigen.

8.4 Einstellungen

In den Einstellungen können Sie Standardvorgaben für neue Grundgesamtheiten vorgeben und die Datenqualität der Bestandsdaten einstellen und Test-Parameter bearbeiten. Sie können gelöschte Standorte und Grundgesamtheiten wieder herstellen oder endgültig löschen.

Durchschnittliche Datenqualität Standardeinstellung

- Inventurdifferenz: 2%
- Sicherheitsgrad: 95%
- Stichprobenfehler: 1%

8.5 Schnittstellen

Im Bereich Schnittstellen können Sie Konfigurationen für den Import- und Export der Bestandsdaten anlegen und diese konfigurieren.

8.5.1 Schnittstellenkonfiguration hinzufügen

Voraussetzung

- Sie sind als Administrator angemeldet.

Anleitung

1. Wählen Sie **Administration - Schnittstellen**, um die Konfigurationsliste aufzurufen.
2. Wählen Sie **SCHNITTSTELLENKONFIGURATION HINZUFÜGEN**.

Empfehlung

Sie können auch eine bestehende Schnittstellenkonfiguration aus dem Dropdown-Menü auswählen und als Kopie hinzufügen.

3. Geben Sie einen eindeutigen Namen für die Schnittstellenkonfiguration ein.
4. Wählen Sie **Gehe zu Standorten**, um die Schnittstellenkonfiguration einer Grundgesamtheit zuzuweisen.
5. Wählen Sie **Details öffnen**, um die Schnittstelle zu konfigurieren.

Ergebnis

→ Die Schnittstellenkonfiguration wurde hinzugefügt.

8.5.2 Import von Inventardaten

Im Reiter **Import von Inventardaten** werden die Vorgaben für die zu importierenden CSV-Dateien definiert.

8.5.2.1 Konfiguration

The screenshot shows a configuration interface for CSV imports. It includes the following settings:

- SPALTENTRENNZEICHEN:** Semikolon
- DEZIMALTRENNZEICHEN:** Komma
- TAUSENDERTRENNZEICHEN:** Punkt
- HAT KOPFZEILE:** JA (selected)
- STARTZEILE:** 2
- PREIS GETEILT DURCH:** Wert
- PREIS = WERT:** NEIN (selected)

Abb. 30: Schnittstellen Konfiguration der CSV-Datei

Spaltentrennzeichen

Vorgabe, welches Zeichen zum Trennen der Spalten in der CSV-Datei verwendet wird.

Dezimaltrennzeichen

Angabe, ob die Dezimalstellen mit Punkt oder Komma getrennt werden.

Tausendertrennzeichen

Angabe, ob die Tausenderstellen mit Punkt oder Komma getrennt werden.

Hat Kopfzeile

Angabe, ob die CSV-Datei eine Kopfzeile aufweist. Wenn ja, bei Startzeile 2 eintragen.

Preis geteilt durch

Angabe, ob die Dezimalstellen mit Punkt oder Komma getrennt werden.

Preis=Wert

Angabe, ob in der CSV-Datei der Artikelpreis oder Gesamtpreis einer Lagerposition verwendet wird.

8.5.2.2 Importierte Kopfzeilen

Sie können hier eine CSV-Datei hochladen und deren Kopfzeile einlesen und bearbeiten. Sie können Spalten umbenennen, ergänzen oder löschen. So lassen sich umfangreiche Dateien auf die notwendigen Spalten reduzieren und bei Bedarf eindeutiger Benennen.

Die Stichprobeninventur benötigt mindestens die eindeutige ID, den Preis und die Menge. Alle weiteren Spalten sind optional.

Die eindeutige ID kann sich aus mehreren importierten Spalten zusammensetzen.

8.5.2.2.1 Importierte Kopfzeilen bearbeiten

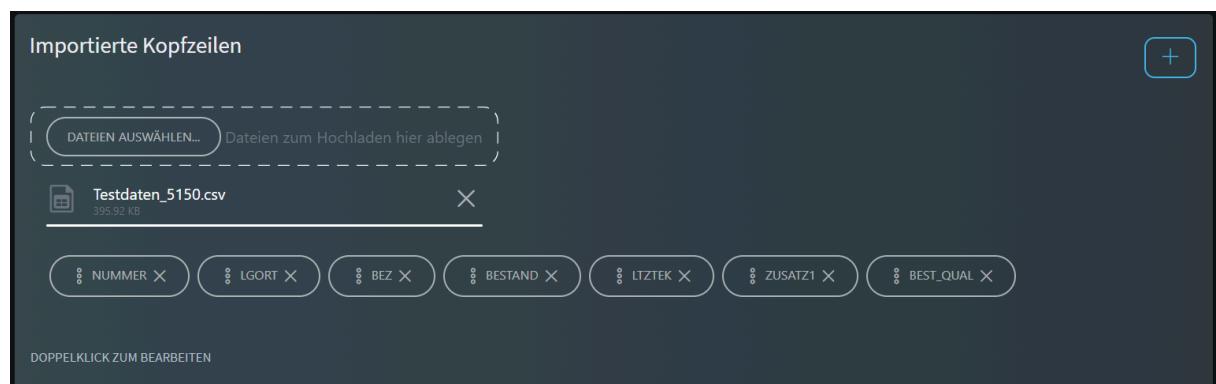


Abb. 31: Importierte Kopfzeilen

Voraussetzung

- CSV-Datei mit den Bestandsdaten vorhanden

Anleitung

1. Wählen Sie **DATEIEN WÄHLEN**, um die CSV-Datei mit den Bestandsdaten zu importieren. Alternativ ziehen Sie die CSV-Datei per Drag-and-drop auf das gestrichelte Feld.
2. Wählen Sie **X**, um eine Spalte zu löschen.
3. Klicken Sie doppelt auf eine Spalte, um diese umzubenennen.
4. Wählen Sie **Hinzufügen**, um eine neue Spalte zu erstellen.

Ergebnis

- Die Spalten der Kopfzeile der CSV-Datei sind definiert und können den Spalten in STATCONTROL Cloud zugewiesen werden.

Nächste Schritte

- [Zugewiesene Spalten](#)

8.5.2.3 Zugewiesene Spalten

Sie können hier Spalten aus dem Bereich **Importierte Kopfzeilen** in die Spaltenbox im Bereich **Zugewiesene Spalten** ziehen und konfigurieren.

8.5.2.3.1 Zugewiesene Spalten konfigurieren

Zugewiesene Spalten							
ARRANGEMENT		DATEI		STANDARD			
ZUORDNUNG		SPALTENNAME		AUSWERTUNGSPERIODEN		SPALTENNUMMER	
Z	Eindeutige ID (1)	 MATERIAL	Material	Material	Material	1	0
<input checked="" type="checkbox"/>	Eindeutige ID (2)	 WERK	Werk	Werk	Werk	2	0
<input checked="" type="checkbox"/>	Eindeutige ID (3)	 LAGERORT	Lagerort	Lagerort	Lagerort	3	0
<input checked="" type="checkbox"/>	Mengeneinheit	 BASISMENGENEINHEIT	Basismengeneinheit	Basismengeneinheit	Basismengeneinheit	4	0
<input checked="" type="checkbox"/>	Menge	 FREI VERWENDBAR	Frei verwendbar	Frei verwendbar	Frei verwendbar	5	0
<input checked="" type="checkbox"/>	Preis	 WERT FREI VERWEND.	Wert frei verwend.	Wert frei verwend.	Wert frei verwend.	6	0
<input checked="" type="checkbox"/>	Tatsächliche Menge	 ACTUAL QUANTITY	Actual Quantity	Actual Quantity	Actual Quantity	7	0
<input checked="" type="checkbox"/>	Schicht	 STRATUM	Stratum	Stratum	Stratum	8	0

Abb. 32: Zugewiesene Spalten konfigurieren

Voraussetzung

- Kopfzeile der CSV-Datei wurde importiert.

Anleitung

1. Wählen Sie **Zuordnung hinzufügen**, um eine neue Spalte zu erstellen.
2. Wählen Sie den gewünschten Feldtyp aus und wählen Sie **BESTÄTIGEN**.
3. Ziehen Sie eine Spalte aus **Importierte Kopfzeilen** per Drag-and-drop auf die neu erstellte Zuordnung (Spalte) in das Feld **Drop Here**.
4. Geben Sie einen Spaltennamen und Auswertungsnamen ein.

5. Geben Sie eine Spaltennummer ein.
6. Definieren Sie, ob die Spalte beim Import einen Wert enthalten muss.
 - JA: Die Spalte muss einen Wert enthalten.
 - NEIN: Die Spalte darf leer sein.
7. Wählen Sie **SPEICHERN**.

Ergebnis

→ Die Zuordnung und Konfiguration der Spalten wurde angelegt und gespeichert. Sie können diese Konfiguration jetzt einer Grundgesamtheit zuordnen.

8.5.3 Export von Zählpositionen

Im Reiter **Export von Zählpositionen** werden die Vorgaben für die zu exportierenden Zähllisten (CSV-Dateien) definiert. Sie können hier festlegen, welche Spalten in der Zählliste ausgegeben werden und die Reihenfolge über die Spaltennummer angeben.

ZUORDNUNG	SPALTENNAME	AUSWERTUNGNAME	SPALTENNUMMER
<input checked="" type="checkbox"/> Eindeutige ID (1)	NUMMER	Eindeutige ID	1
<input checked="" type="checkbox"/> Eindeutige ID (2)	LGORT	Lagerort	2
<input checked="" type="checkbox"/> Artikelbeschreibung	BEZ	BEZ	3
<input checked="" type="checkbox"/> Menge	BESTAND	BESTAND	4
<input checked="" type="checkbox"/> Tatsächliche Menge	ACTUAL QUANTITY	Actual Quantity	5
<input checked="" type="checkbox"/> Preis	LITZTEK	LITZTEK	6
<input checked="" type="checkbox"/> Eindeutige ID (3)	ZUSATZ1	ZUSATZ1	7
<input checked="" type="checkbox"/> Zusätzliche Felder (1)	BEST_QUALI	Best Quali	8
<input checked="" type="checkbox"/> Zusätzliche Felder (2)	KOPFZEILE	Kopfzeile	9
<input checked="" type="checkbox"/> Schicht	STRATUM	Stratum	10

Abb. 33: Export Zählpositionen

8.5.4 Import von Zählmengen

Im Reiter **Import von Zählmengen** werden die Vorgaben für die zu exportierenden Zähllisten (CSV-Dateien) definiert. Sie können hier festlegen, welche Spalten in der Zählliste ausgegeben werden und die Reihenfolge über die Spaltennummer angeben.

Empfehlung

Wir empfehlen die Spalten und die Spaltenreihenfolge entsprechend der Definition für den Export der Zählpositionen zuzuweisen.

ZUORDNUNG	SPALTENNAME	AUSWERTUNGSNAME	SPALTENNUMMER
Eindeutige ID (1)	NUMMER	Eindeutige ID	1
Eindeutige ID (2)	LGORT	Lagerort	2
Eindeutige ID (3)	ZUSATZ1	ZUSATZ1	6
Artikelbeschreibung	BEZ	BEZ	3
Menge	BESTAND	BESTAND	4
Tatsächliche Menge	TATSÄCHLICHE MENGE	Tatsächliche Menge	9
Preis	LTZTEK	LTZTEK	5
Zusätzliche Felder (1)	BEST_QUALI	Best_Quali	7
Zusätzliche Felder (2)	KOPFZEILE	Kopfzeile	8

Abb. 34: Import Zählmengen

8.5.5 Export von Buchungsdaten

Im Reiter **Export von Buchungsdaten** werden die Vorgaben für die zu exportierenden Buchungsdaten (CSV-Dateien) definiert. Sie können hier festlegen, welche Spalten ausgegeben werden und die Reihenfolge über die Spaltennummer angeben.

ZUORDNUNG	SPALTENNAME	AUSWERTUNGSNAME	SPALTENNUMMER
Eindeutige ID (1)	NUMMER	Eindeutige ID	1
Eindeutige ID (2)	LGORT	Lagerort	2
Eindeutige ID (3)	ZUSATZ1	ZUSATZ1	6
Artikelbeschreibung	BEZ	BEZ	3
Menge	BESTAND	BESTAND	4
Tatsächliche Menge	TATSÄCHLICHE MENGE	Tatsächliche Menge	2
Preis	LTZTEK	LTZTEK	5
Zusätzliche Felder (1)	BEST_QUALI	Best_Quali	7
Zusätzliche Felder (2)	KOPFZEILE	Kopfzeile	8
Schicht	SCHIET	Schicht	3
Differenzmenge	DIFFERENZMENGE	Differenzmenge	5
Vorzeichen Difmenge	VORZEICHEN DIFFMENGE	Vorzeichen Difmenge	1
Differenzwert	DIFFERENZWERT	Differenzwert	4
Vorzeichen Difwert	VORZEICHEN DIFFWERT	Vorzeichen Difwert	6

Abb. 35: Konfiguration der Buchungsdaten

9 Grundlagen Stichprobeninventur

9.1 Hochrechenverfahren

Die Hochrechenverfahren umfassen die Mittelwert-, Differenzen-, Verhältnis- und Regressionsschätzung und eignen sich für alle Läger, die mit IT-Systemen verwaltet werden und eine hinreichende Bestandssicherheit aufweisen. Aber auch im Filialbereich finden diese Verfahren erfolgreich Anwendung. In der Praxis haben sich die gebundenen Verfahren Differenzen-, Verhältnis- und Regressionsschätzung als besonders geeignet erwiesen, da sie nur etwa ein Drittel des Stichprobenumfangs der Mittelwertschätzung benötigen, um die gleiche Aussagegenauigkeit zu erzielen. Innerhalb der gebundenen Verfahren bieten die Verhältnis- und Regressionsschätzung meistens eine höhere Genauigkeit als die Differenzenschätzung.

9.1.1 Mittelwertschätzung

Dieses Verfahren erfordert einen höheren Stichprobenumfang als die gebundenen Verfahren, um eine vergleichbare Aussagesicherheit zu erreichen.

Gesamtbestand (Wert) = Durchschnitts-Istwerte x Positionen je Schicht

9.1.2 Differenzenschätzung

Ermittlung der Durchschnitts-Differenzen

Über die positiven und negativen Differenzen zwischen Buch- und Zählwerten wird auf den Wert des Lagerkollektivs geschlossen.

9.1.3 Verhältnisschätzung

Ermittlung eines Quotienten zwischen Ist- und Buchgesamtwert

Über das Verhältnis der Buch- zu den Zählwerten wird auf den Wert des Lagerkollektivs geschlossen.

9.1.4 Regressionsschätzung

Die Regressionsschätzung ist das komplexeste Verfahren, das aber methodisch die größte Genauigkeit erzeugt. Daher erweist sich das Hochrechnungsergebnis nach der Regressionsschätzung in der Regel im Vergleich zu den anderen Verfahren als das valideste.

Nach der Methode der „kleinsten Quadrate“ als Maßgröße für den Zusammenhang zwischen Buch- und Zählwerten wird auf den Wert des Lagerkollektivs geschlossen

9.2 Systematik Hochrechenverfahren / Durchschnittliche Bestandsqualität

Der Gesetzgeber verlangt, dass der Aussagewert einer Stichprobeninventur dem einer Vollaufnahme gleichkommen muss (vgl. HGB §241 Abs1). Hierzu hat das IdW in Bezug auf Hochrechenverfahren folgende Festlegungen getroffen (vgl. Stellungnahme des HFA des IdW 1980 ff.):

- Die Aussagewahrscheinlichkeit muss 95 % betragen
- Die maximale Abweichung der Gesamtwerte (Inventurdifferenz) darf maximal 2 % betragen
- Der Relative Stichprobenfehler darf maximal 1 % betragen

Die Aussagewahrscheinlichkeit wird als konstanter Wert vorausgesetzt. Die beiden Maximalwerte Inventurdifferenz und Relativer Stichprobenfehler sind Variablen, die sich aus der Auswertung der Zählergebnisse ergeben. Sie sind die eigentlichen Messwerte und müssen in einem der vier zulässigen Verfahren eingehalten werden.

9.2.1 Abweichung der Gesamtwerte

Geschätzter Lagerwert =

Zählergebnis eventuelle Vollaufnahmepositionen + hochgerechneter Stichprobenwert

Differenz der Gesamtwerte (Inventurdifferenz) =

Geschätzter Lagerwert - Buchwert laut Import

Abweichung der Gesamtwert in % =

Differenz der Gesamtwerte / Buchwert laut Import x 100

9.2.2 Relativer Stichprobenfehler

Der Relative Stichprobenfehler misst die Genauigkeit des geschätzten Lagerwertes. Er ist abhängig vom Stichprobenumfang und den an den Stichproben festgestellten Soll-Ist-Abweichungen. Da sich die Berechnungsmethoden der Hochrechenverfahren unterscheiden, liefern sie auch bei der Auswertung der gleichen Zählergebnisse unterschiedliche Werte.

Um die geforderte Aussagewahrscheinlichkeit von 95 % zu erreichen, muss zunächst der nötige Stichprobenumfang ermittelt werden. Dies geschieht in STATCONTROL Cloud durch die rechnerische Ermittlung eines optimalen Schichtungsmodells. Dazu werden unter Berücksichtigung der Wertverteilung im importierten Lagerbestand auf Basis eines Hochrechenverfahrens verschiedene Modelle gerechnet. STATCONTROL Cloud legt hier die Differenzenschätzung als das von den gebundenen Verfahren einfachste zugrunde. Damit ist der Stichprobenumfang auch für die komplexeren Verfahren Verhältnis- und

Regressionsschätzung hinreichend. Für die Mittelwertschätzung hingegen reicht der Stichprobenumfang in der Regel nicht aus, hier ist der nötige Stichprobenumfang etwa dreimal höher als bei der Differenzenschätzung.

Rechnerisch ergibt sich der relative Stichprobenfehler aus der Prozentuierung des Vertrauensbereiches auf den Geschätzten Gesamtlagerwert, wobei der Vertrauensbereich die Schwankungsbreite um den Geschätzten Gesamtlagerwert ausweist.

Liegt der Relative Stichprobenfehler über 1 %, ist die Genauigkeit des Geschätzten Gesamtlagerwertes aufgrund von Soll-Ist-Abweichungen bei den Zählpositionen nicht hinreichend. In diesem Falle ist zunächst zu prüfen, in welcher Werteschicht sich die verursachenden Abweichungen befinden. Diese Ergebnisse werden dann durch Kontrollzählungen überprüft und gegebenenfalls korrigiert.

9.3 Systematik des Sequentialtests

Mit dem Sequenzialtest wird die Qualität und Ordnungsmäßigkeit der Lagerbestandsführung unabhängig von der Wertverteilung geprüft und dokumentiert. Dabei wird die Anzahl der Soll-Ist-Abweichungen bei den Stichproben auf Basis der Bestandsmengen gewertet. Jede Stichprobe mit Soll-Ist-Abweichung ist ein Fehler, es sei denn, es werden Toleranzen zugelassen.

Beim Sequenzialtest steht der Stichprobenumfang nicht a priori fest, sondern ergibt sich im Testverlauf. Es gibt lediglich eine Mindeststichprobe, die sich aus dem vorgegebenen Formelwerk ergibt. Werden alle Mengenabweichungen als Fehler gewertet, umfasst diese 30 Positionen. Sind Toleranzen zugelassen, sind mindestens 55 Positionen zu ziehen.

Das Besondere beim Sequenzialtest ist, dass nur die An- und Abwesenheit einer Mengenabweichung gewertet wird, nicht aber die Höhe der Abweichung. Das heißt, ob eine geringwertige Einheit fehlt oder ein hochwertiges Gebinde, spielt keine Rolle: Beides wäre ein Fehler. Ausnahmen bilden nur die vorgesehenen Toleranzen.

Das Testergebnis bestimmt das weitere Vorgehen. Liegt es im Annahmebereich, ist der Test abgeschlossen und die Inventur beendet. Ist das Ergebnis im Indifferenzbereich, müssen sequenziell weitere Positionen nachgezogen werden, um den Test abzuschließen. Mit einem Ergebnis im Ablehnungsbereich ist der Test ohne Erfolg abgeschlossen, und es muss eine andere Inventurart gewählt werden.

KONTAKT

REMIRA Group GmbH
Phoenixplatz 2
44263 Dortmund

tel. +49 231 997 82-0
info@remira.com
remira.com

Weitere Informationen finden Sie unter www.remira.com

